wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen, dabei

zeigte sich, wer den Text aus-

wendig konnte und wer nicht,

da dieses Jahr auf die Spick-

zettel auf den Tischen ver-

zichtet wurde. Doch mithilfe

des Musikvereins wurde auch diese Herausforderung ge-

meistert. Anschliessend un-

terhielt man sich noch länger

oder schaute nochmals beim

Buffet vorbei, bevor der an-

genehme Morgen zu Ende

1.-August-Feier

Sonnenschein und Butterbrot

Der traditionelle «Bundeszmorge» lockte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Einwohner auf das Areal des Schulhauses Stumpenboden.

Jessica Huber

Im klassischen Rot-Weiss mit Schweizer Kreuz gaben die Mitglieder des FC Feuerthalen alles, um die Wünsche der Besucher zu erfüllen. Denn die diesjährige Organisation und Durchführung lag in den Händen des Fussballclubs. Geduldig reihten sich die Frühaufsteher in die Schlange der Wartenden ein, um an das herrliche Frühstücksbuffet zu gelangen. Verschieden Brote, Zopf, Konfitüre und auch Würziges wie Käse, Fleisch und Wurst kamen hervorragend an. Und als der Musikverein Feuerthalen zu den Instrumenten griff, war das Anstehen in der etwas längeren Kaffeeschlange nur noch halb so schlimm. Das Wetter liess keine Wünsche offen - der sonnige und strahlend blaue Himmel hielt sich den ganzen Tag über und sorgte für einen wunderschönen Nationalfeiertag, bei dem man sich schon auf die abendlichen Feuerwerksspektakel freuen durfte.



Die Teller sind leer, doch einer zweiten Runde steht nichts im Weg.

Prominenter Redner

In diesem Jahr schritt, nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeindepräsident Jürg Grau, der Schaffhauser Ständerat Hannes Germann zum Rednerpult. Er sprach in seiner Rede die Brücke an, die Feuerthalen und Schaffhausen auf so viele Arten verbindet, wirtschaftlich,



Die kleinen und grossen Esser.

Fatan il

Auch die V.I.Ps sind ganz normale «Zmörgeler».

politisch und auch gesellschaftlich. Germann schaffte einen persönlichen Bezug mit einigen Erinnerungen an die Langwieser Badi oder an das legendäre Grümpelturnier und liess historische Ereignisse in seine Rede miteinfliessen. Seine charmante Art passte ausgezeichnet zur ruhigen und gemütlichen Stimmung an jenem sonnigen Morgen. Lachend und applaudierend wurde er vom Publikum nach seiner Rede verabschiedet.

Nach verschiedenen Verdankungen an die diesjährigen Helfer und Unterstützer

Aus dem Inhalt

Gute Laune am Berg 2
Giga-Mike 3-4
Tortour 2013 / Hoher Besuch 5
Viel Glück! 6-7
1. Schultag 8
Basar zum Mitmachen 9
Politische Gemeinde 10
Kirchenzettel / Veranstaltungen 12

Peuerthaler Anzeiger Nr. 16 / 16. August 2013 Lokales

«Kleinstes Open Air» in Langwiesen

Musik und Grill am Berg

Ein nicht ganz alltäglicher Anlass fand am 1. August an «Rüti 17» in Langwiesen statt. Nebst Gunvor Guggisberg, welche 1998 die Schweiz am Concours Eurovision vertreten hatte, gab sich auch Fred Fisch, der in Marokko frischgekürte Barbecue-Weltmeister in der Kategorie Beef Brisket von «Fred's BBO Bulls» aus Meilen, am Oklahoma-Grill die Ehre.

Ursula Schmid

Der Flyer, das Inserat in der Presse und die Ankündigung im Gemeinde-Terminkalender weckten einige Erwartungen: das kleinste Open Air von Langwiesen sollte stattfinden, und nebst Gunvor, welche 1998 mit ihrem Lied «Lass ihn» in Birmingham zwar nicht eben erfolgreich abschnitt, künstlerische Laufbahn aber trotzdem fortsetzte, stand auch der perfekt deutsch mit schwäbischem Akzent sprechende Grieche Angelo Christidis, der virtuose Gitarrist, welcher von Jazz über Blues bis Clapton so einiges im Repertoire hat, auf dem Programm. Dazu ein Weltmeister am Grill, das verhiess doch einiges.

Der Aufstieg bis zum «Festival-Gelände», dem Privatgrundstück von Andi Balsiger und Ruth Eckmann, war bei den herrschenden Temperaturen eine Herausforderung, aber der wunderbare Ausblick auf Langwiesen entschädigte die Besucher auf jeden Fall für die vergossenen Schweisstropfen. Der Besucheransturm hielt sich in Grenzen, die meisten Zuhörer gehörten zum Freundeskreis des Organisators und seiner Lebensgefährtin. Wie der Hausherr erzählte.



Der Schweizerpsalm einmal anders: Gunvor.

war der Anlass eigentlich ein Abschiedsfest für Freunde und Bekannte des Paares, denn die beiden starten demnächst zu einer mehrjährigen Weltumsegelung und können sich vorstellen, irgendwo auf der Welt eine Bar zu eröffnen. Balsiger betrieb bis jetzt die Salix-Relaxbar in Neuhausen am Rheinfall. Es entstand schliesslich die Idee, aus dem Abschiedsfest gleich ein «Open Air Festival» zu machen. Christidis und der Organisator kannten sich bereits, und der Gitarrist wiederum kannte von seinen regelmässigen Auftritten in der Schweiz Gunvor. Wie die Künstlerin dem Feuerthaler Anzeiger erzählte, kann

sie mittlerweile von ihrer Musik und vom Tanzen (sie ist Stepptänzerin) leben. So entstand ein Event, der vom Superwetter und von der tollen Aussicht lebte und eben auch davon, dass man sich kennt. Die musikalischen Darbietungen, darunter eine etwas eigenwillige Interpretation Schweizerpsalms von Gunvor, konnte man unten in Langwiesen bestens hören, sodass auch diejenigen etwas davon hatten, denen es an diesem Tag schlicht zu heiss war, um zum «Festivalgelände» hochzusteigen. Die feinen Grilladen vom Barbecue-Weltmeister hingegen, blieben denjenigen vorbehalten, welche sich eben diese Mühe machten.



Sorgten für gute Laune am Berg: BBQ-Weltmeister Fred Fisch, Sängerin Gunvor, Organisator Andi Balsiger und seine Partnerin Ruth Eckmann, Gitarrist Angelo Christidis und sein Drummer (v.l.).

3. Familien-Feuerwehrtag mit Spiel und Spass



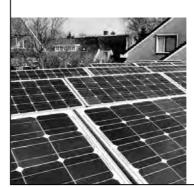
Wann: 24. August 2013, ab 13.30 Uhr Spielplatz Stumpenboden in Feuerthalen

Womit: Grillspeisen und sonstiges Essen

müssen selber mitgebracht werden, für den Grill und die Getränke ist gesorgt.

Motto: «Feuerwehr zum Anfassen» mit Spiel, Spass und Action und gemütliches Beisammensein für die ganze Familie

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH Buechbrunnenstrasse 2 8447 Dachsen Tel. 052 647 40 60



Michael Trachsel, Ausdauersportler

«Ich bin immer wieder erstaunt, was der menschliche Körper leisten kann»

Obwohl er, zumindest aus der Sicht von «Durchschnittssportlern», extreme sportliche Leistungen erbringt, will sich Michael Trachsel nicht als Extremsportler bezeichnen. Der 33-jährige Elektroniker aus Feuerthalen sieht sich als Ausdauersportler und staunt immer wieder darüber, was der menschliche Körper zu leisten vermag.

Ursula Schmid

«Extremsportler gehen aus meiner Sicht oft gewisse Risiken ein, bei denen einige Faktoren nicht selbst kontrolliert werden können, daher zähle ich mich auch nicht zu diesen», meint Michael Trachsel, seine Freunde nennen ihn Mike, im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger. Mountainbike, Rennrad und Inlineskates sind seine Sportgeräte. Als Einzelsportler oder zusammen mit dem Team «Miles for Life», dem er schon seit der ersten Stunde angehört, bestreitet er jedes Jahr grössere und kleinere Ausdauerwettkämpfe im Inund Ausland. 2013 allerdings stand ganz im Zeichen des «Swiss Olympic Gigathlon», welcher ihn vom 8. bis zum 13. Juli Rennrad fahrend, schwimmend, bikend, inlineskatend und laufend von Chur nach Lausanne brachte. 59 Stunden, 32 Minuten und 16 Sekunden war er dabei rennmässig unterwegs und beendete dieses Extremrennen auf dem hervorragenden 15. Schlussrang. Die Lauf- und Fahrdisziplinen liegen ihm dabei eindeutig besser. Das Schwimmen gehört nicht unbedingt zu seinen Stärken: «Meinen ersten Gigathlon im Jahr 2004 bestritt ich noch als Brustschwimmer, das wettkampfmässige Crawlen musste ich mir in den darauffolgenden Jahren erst noch aneignen.»



Geschafft: Zieleinlauf mit charmanten Supporterinnen ...

Enormer Aufwand, kein (finanzieller) Ertrag

Am Gigathlon fasziniert Michael Trachsel, dass er an einem Tag fünf verschiedene Sportarten betreiben kann. Er geht dabei immer wieder an seine persönlichen Grenzen und bewegt sich dabei oft ausserhalb seiner persönlichen «Komfortzone». Er setzt seine Muskelkraft ein. trotzt Wind und Wetter und hat oft auch die Topographie als Gegner. Optimale Trainingsbedingungen findet er im Tessin oder auf Teneriffa, wofür er zweimal im Jahr Ferien opfert. Trainiert wird aber nicht nur im Trainingslager. Zehn bis zwölf Stunden pro Woche umfasst sein Trainingsprogramm zwischen April und Oktober. Daneben arbeitet Trachsel 100 Prozent. Ein erheblicher Aufwand für einen Sport, mit dem man kein Geld verdient, im Gegenteil: «Ein Gigathlon kostet mich in der Regel rund 5000 Franken für Ausrüstung, Startgeld, Verpflegung und die Miete eines Campers. Zudem bezahlen meine unverzichtbaren Supporter ihren Aufwand selber.» Eine gewisse finanzielle Entlastung erfährt Michael Trachsel durch die Tatsache, dass ihm Verpflegungshersteller und Ausrüster grosszügige Konditionen anbieten.

Ohne Supporter (Begleitteam) wäre so ein Wettkampf übrigens niemals zu schaffen. Sie bereiten dem Athleten die Wechselzonen vor und organisieren die richtige Verpflegungsübergabe. Der kleine Sohn Ben will natürlich auch versorgt sein, und so ist jede und jeder im Supporter-Team ein wichtiges Puzzleteil.

Apropos Verpflegung: Da sind während eines Wettkampfes wie dem Swiss Olympic Gigathlon weder Käsebrötchen noch Schokolade gefragt, auch Eistee oder Cola stehen nicht

Fortsetzung auf Seite 4



Lokales

Fortsetzung von Seite 3

«Ich bin immer wieder erstaunt, was der menschliche Körper leisten kann»

auf dem Menuplan: «Während dem Rennen nehme ich ausschliesslich flüssige Nahrung von Winforce® zu mir, dabei kommen zirka acht Deziliter Carbo Basic Pro sowie eine bis zwei Gel-Portionen pro Stunde zusammen. Direkt nach dem Rennen versorge ich mich mit einem Power-Protein-Shake und kann so die Regeneration optimal unterstützen.» So ein Gigathlon ist also definitiv kein Gourmet-Event, und trotzdem gilt es am Abend jeweils die täglich rund 12000 verbrauchten Kalorien und die verlorenen Elektrolyte (Salze) dem Körper auf verträgliche Weise möglichst wieder zuzuführen, was mitunter der Schlüssel dazu ist, während mehreren Tagen



Michael Trachsel: «Ich bin immer wieder erstaunt, was der menschliche Körper leisten kann.»

überhaupt eine entsprechende Leistung bringen zu können.

Der Sport als Familienangelegenheit

Derart intensiv Sport treiben zu können, geht natürlich nur dann, wenn auch die Partnerin von diesem Virus angesteckt ist. Bei Familie Trachsel ist dies eindeutig der Fall. Ehefrau Andrina Trachsel ist ebenfalls Ausdauersportlerin. Zusammen mit ihrer Teamkollegin Anja Strasser gewann sie im letzten Jahr den Wettbewerb der Damenteams an der Tortour. Zurzeit erwartet sie das zweite Kind und tritt daher sportlich kürzer. Sie gehört ebenso in sein Supporterteam wie er in ihres, wenn sie selber einen Wettkampf bestreitet. «Für mich ist die Unterstützung meiner Frau extrem wertvoll. Ohne sie wäre es mir beispielsweise nicht möglich, mich so ungestört auf Training und Wettkampf vorzubereiten.» Für beide ist ein Wettkampf eine Herausforderung, welche sie gemeinsam anpacken. «Ist das Ziel dann erreicht, freuen wir beide uns gemeinsam.» Ob der mittlerweile knapp zweijährige Sohn später ebenfalls in die



Die Nachbarn freuen sich mit!

Fotos: zvg/us.

Ausdauersport-Fussstapfen seiner Eltern tritt, wird sich zeigen. Seine Eltern werden ihn nicht dazu drängen. Freuen würden sie sich natürlich schon. Michael Trachsel meint lachend: «Im Herbst kann Ben mal an einem Trip-Trap-Rennen für Kleine teilnehmen, dann werden wir ja sehen, ob er daran den Plausch hat.»

Fussball und Tennis sind bei der Bevölkerung (noch) populärer

Ausdauersportarten wie Gigathlon stehen medienmässig bis heute eher im Abseits. Im Vergleich zu Fussball oder Tennis werden solche Sportarten selten im TV gezeigt, zumindest nicht live. Michael Trachsel hat einerseits Verständnis dafür: «Das ist auch ein technisches Problem. Es ist schwierig, diese Sportarten so zu übertragen, dass der Zuschauer immer die Übersicht hat und auch etwas vom Hintergrund, wo gera-

de im Gigathlon sehr viel passiert, mitbekommt.» Allerdings glaubt er, hier in den letzten Jahren bei den Medien eher ein Umdenken festgestellt zu haben, aber er würde sich wünschen, dass solche Wettkämpfe, und insbesondere auch Triathlons, künftig noch mehr mediale Beachtung finden werden.

Gefragt nach seinem nächsten grossen Projekt, meint Michael Trachsel: «Ich rede da eigentlich mehr von einem grossen Traum als von einem aktuell konkreten Ziel: Gerne würde ich einmal den «Ironman» auf Hawaii in Angriff nehmen – aber dafür muss ich mich zuerst einmal qualifizieren …»





Tortour 2013 — Einmal um die Schweiz

Zwei Männer – ein Ziel

Steinharte Waden, schnelle Fahrräder und ganz viel Ehrgeiz: Heute um Mitternacht hat die Tortour begonnen. Unter den 126 Einzelfahrern oder Teams sind zwei knallharte Männer aus Feuerthalen mit dabei: Tobias Wüst und Thomas Schiegg bilden das Zweierteam intreXis Power an der Tortour 2013.

Das Rennen startete in der IWC-Arena Schaffhausen und führt über rund 1000 km und 14500 Höhenmeter rund um die Schweiz wieder zurück in die Munotstadt. Die Einzelfahrer und Teams benötigen für diese Strecke zwischen 32 und 48 Stunden

Bis sie sich im Oktober letzten Jahres entschieden, an der Tortour teilzunehmen, waren Tobias und Thomas selten auf einem Fahrrad anzutreffen. Wegen körperlichen Belastungen durch den Laufsport, dem sie bis zu dieser Zeit erfolgreich nachgingen, haben sie sich für den Sport auf Rädern entschieden. Also wurde ein intensiver Trainingsplan mithilfe von Exersciences (wissenschaftliches Sportinstitut) aufgestellt und diszipliniert umgesetzt. Anfang März dieses Jahres nahm das Team intreXis Power in Lanzarote an einem Tortour-Trainingslager teil. Sechs Tage mit je fünf bis acht Stunden Training bei Windstärke sechs dies formte nicht nur die Beine, sondern auch den Charakter.

Unsere Männer sind nicht alleine unterwegs. Ein professionelles Team, bestehend aus Yves Eisenegger (Teamchef), Christoph Humbert (Fahrradtechniker), David Kuhn (Physio Total), Fabio Mascherin und Roger Brütsch (Fahrer), unterstützt sie und steht ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.

Fiebern Sie mit unserem Team mit: www.tractalis.com/



Team «intreXis Power» aus Feuerthalen: Tobias Wüst und Thomas Schiegg (v.l.).

tortour2013, dort sehen Sie die Durchhaltevermögen aktuelle Position der Fahrer.

Familie und Freunde wünschen den beiden ganz viel

und Spass!

Zoë Mee

Podiumsdiskussion

Bundesrat Alain Berset kommt nach Schaffhausen

Alain Berset, unser Bundesrat für das Gesundheitswesen, diskutiert mit der Bevölkerung der Region Schaffhausen über die aktuellen Probleme und Lösungsansätze im Gesundheitswesen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. August 2013, um 19.30 Uhr in der Rathauslaube statt. Ein weiteres Thema ist das Epidemiengesetz, über

das am 22. September 2013 abgestimmt wird. Regierungsrätin Ursula Hafner wird vorgängig in einem Kurzreferat den Blick auf die Schaffhauser Gesund-

heitspolitik richten. Die Diskussion erfolgt unter der Leitung von Wälz Studer von «Radio Munot». Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei diesem wichtigen Thema Gesundheit rege mitzudiskutieren.

Für das überparteiliche Organisationkomitee, Martina Munz



Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

- ks. Kurt Schmid, Vorsitzender Mobile 079 355 66 83
- us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende Mobile 079 349 38 80
- Jessica Huber

Freier Mitarbeiter.

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger. Postfach 20, 8245 Feuerthalen

Inserateannahme und -verwaltung, **Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen

Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche Inseratenannahmeschluss: Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.-

Auflage: 2200 Exemplare

Medieninformation Coop Rhy Markt

Ferien in Rhodos statt am Rhy?

Wer vom 12. bis 31. August am Wettbewerb im Rhy Markt Feuerthalen teilnimmt, gewinnt mit etwas Glück einen Reisegutschein im Wert von 5000 Franken.

Bevorzugen Sie Ferien am Meer, Abenteuerreisen oder einen Städtetrip? Wollten Sie schon immer mal im Winter an die Wärme reisen oder auf einem Kreuzfahrtschiff den Atlantik erkunden?

Für alle Reiselustigen lohnt sich die Teilnahme am Wettbewerb im Rhy Markt garantiert. «Mit der Verlosung eines Reisegutscheins im Wert von 5000 Franken von ITS Coop Travel möchten wir unserer grossen und treuen Stammkundschaft danken», sagt Wilfried Wagner, stellvertretender Geschäftsführer Coop Rhy Markt. Das Dankeschön kommt natürlich auch von allen anderen, die im Rhy Markt ihre Produkte und anbieten. Dienstleistungen

«Coop Bau+Hobby, die Coop Vitality Apotheke, Toptip, Vögele Mode, Vögele Shoes und die Zürcher Kantonalbank haben den Wettbewerb gemeinsam mit uns organisiert», so Wagner.

An der Verlosung nehmen alle eingegangenen Talons teil. Wer dem Glück ein wenig nachhelfen will, füllt also am besten gleich mehrere davon aus. Zu finden sind sie in Zeitungsinseraten. Ausserdem erhält man sie in allen Geschäften im Rhy Markt. Beim Wettbewerb mitmachen können Kundinnen und Kunden ab 18 Jahren. Einwerfen kann man die Talons in die Urne, welche in der Mall aufgestellt ist.

Coop Genossenschaft, Gossau



Die leitenden Mitarbeitenden der Geschäfte im Rhy Markt sind jetzt schon gespannt, wohin die Reise führt. Foto: Profifoto / Michael Kessle

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Die Sommerpause ist vorbei!

Die letzte Obligatorische Bundesübung 2013 findet am Samstag, 31. August, und der Tag der offenen Tür mit Schnupperschiessen am Samstag, 7. September, statt.

Der Höhepunkt dieser Saison, der Besuch vom Berner Oberländischen Schützenfest im Haslital am 6. und 7. Juli, liegt hinter uns. Die einen mehr, die anderen weniger zufrieden mit den erzielten Resultaten, konnten alle zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nebst diversen Naturalgaben, eine Einfache, Dreifache oder sogar eine Fünffache Kranzauszeichnung entgegennehmen.

Vor uns stehen nun noch die Durchführung der für 2013 letzten Obligatorischen Bundesübung am Samstag, 31. August, von 13.30 bis 16.00 Uhr, vier Trainingseinheiten sowie der Besuch von diversen auswärtigen Wettkämpfen in der näheren Umgebung, aber auch z.B. in Unter- und Oberiberg, Niederurnen und Netstal. Für unsere Jungschützen geht der offizielle Kurs am 7. September mit einem Abschlussschiessen, an dem auch die Aktivschützen teilnehmen, und einem gemütlichen Grillplausch zu Ende.

Mit unserem bereits zur Tradition gewordenen Tag der of-Schützenhaustür

Samstag, 7. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr, verbunden mit einem Schnupperschiessen bieten wir wiederum allen am Schiesssport Interessierten ab zwölf Jahren (nach oben kein Alterslimit) die Möglichkeit, die Sportart live zu erleben und kennen zu lernen. Unsere ausgebildeten Schützenmeister erklären gerne die verschiedenen Sportgeräte und gewähren einen Einblick in die Vielfältigkeit und die Geheimnisse des Schiesssportes. Zum Probeschiessen steht ein vereinseigenes Stg.90 zur Verfügung. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Selbstverständlich sind auch an unseren Trainings Zuschauer herzlichst willkommen.

Weitere Angaben über unseren Verein. Schiessdaten und Zeiten sowie Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch.

> Schützen Flurlingen-Uhwiesen Trudi Mäder, Präsidentin

www.meinekosmetikerin.ch

Achtung! Letzte Möglichkeit im 2013

zur Erfüllung vom

Obligatorischen Bundesprogramm 300 Meter Samstag, 31. August 2013, 13.30 bis 16.00 Uhr im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Klassische-Wellness-Ganzkörper-Massage (mit ätherischen Öle)

Preis pro Stunde 80 Franken Jede fünfte Behandlung ist kostenlos! 076 / 274 56 92 Svetlana Feuerthalen

Rhy Markt

Feuerthalen



Für mich und dich.



Zakynthos, Madeira oder Punta Cana?

Sie entscheiden!

Wettbewerbstalons erhalten Sie auch im Rhy Markt Feuerthalen.

Jetzt gewinnen: Reisegutschein für 000 Franken
von ITS Coop Travel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-20.00 Uhr Samstag 8.00-18.00 Uhr



















Im Rhy Markt Ferien zu gewinnen

Name/Vorname

Telefon

Strasse

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Montag, 19. August 2013

1. Schultag an der Schule Feuerthalen



Die Schule Feuerthalen will den Kindern das Erleben des ersten Schultages speziell gestalten und organisiert diesen Tag folgendermassen:

Kindergarten

Die neuen Kindergartenkinder und deren Eltern werden um 8.30 Uhr im jeweiligen Kindergarten offiziell begrüsst. Die Eltern haben dann die Möglichkeit, diesen Anlass mit ihrem Kind bis um 9.30 Uhr gemeinsam zu erleben. Dann werden die Eltern verabschiedet, die Kinder bleiben bis um 11.50 Uhr im Kindergarten und werden anschliessend um 11.50 Uhr von den Eltern abgeholt.

1. Primarklasse

Für die Erstklässler beginnt die Schule gemäss Stundenplan um 8.20 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Klassenlehrerin empfangen und begrüsst und dann beginnt der Unterricht, ohne Eltern! So gehört das ungeteilte Interesse der Lehrperson ihren Schülerinnen und Schülern. Nach der grossen Pause, um 10.20 bis 11.05 Uhr, dürfen die Eltern

der neuen Erstklässler ihre Kinder im Schulzimmer besuchen

Bitte beachten Sie

Der Eintritt in den Kindergarten und auch der Übertritt in die 1. Klasse ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder und sollte daher nicht von Kleinkindern gestört werden.

Die Schule Feuerthalen bietet daher am Montag, 19. August 2013, in den Räumlichkeiten des Mittagstisches (Schulhaus Stumpenboden) von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Kinderbetreuung an. Dort werden Ihre Kleinkinder in dieser Zeit kompetent umsorgt und betreut. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf diesen speziellen Tag.

Die Schulleitung

90 Jahre Otto Grob

Zufrieden mit sich und seinem Alter

us. Am 20. August 2013 feiert Herr Otto Grob am Rütenenweg 6 in Feuerthalen seinen 90. Geburtstag.

Der Jubilar wohnt im Altersheim, freut sich an der schönen Aussicht, die er von seinem Zimmer aus hat, und ist zufrieden, dass er noch weitgehend selbstständig ist.

Auf seine regelmässigen Spaziergänge in der Natur verzichtet der frühere Gärtner genauso wenig wie auf die Besuche bei seinen Töchtern, welche ihren Vater liebevoll umsorgen und ihm dadurch den familiären Rückhalt bieten.

Momentan erholt sich der Jubilar gerade von einer Operation, freut sich aber schon auf sein Geburtstagsfest, das dann etwas verschoben, am 24. August in Mammern, seiner früheren Heimat, mit der Familie gefeiert wird.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, lieber Herr Grob, herzlich zu Ihrem runden Geburtstag, wünscht Ihnen gute Gesundheit für die Zukunft und noch viele schöne Spaziergänge in die Natur.

Sommerabendkonzert **Musikverein Feuerthalen**

Freitag, 23. August 2013 (Verschiebedatum Mittwoch, 28.8.2013)

Pausenplatz Schulhaus Stumpenboden

Konzert 19.00 Uhr Findet nur bei guter Witterung statt. Info Tel. 052 654 15 02 (Bandansage)

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

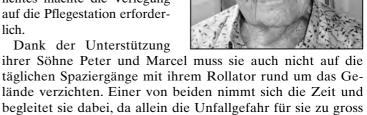


98 Jahre Alice Bachmann

Die Jahre vergehen

us. Am 26. August 2013 feiert Frau Alice Bachmann auf der Pflegestation des Zentrums Kohlfirst ihren 98. Geburtstag. Die Jubilarin wohnt schon einige Jahre im Zentrum, bisher im Altersheim, aber das stetige Verschlechtern ihres Augenlichtes machte die Verlegung auf die Pflegestation erforder-

Dank der Unterstützung



Die Jubilarin hält sich auf dem Laufenden mit der aktuellen Tagesszeitung, was zwar durch die grosse Lupe nicht mehr so schnell geht, aber die Lupe erfülle ihren Zweck, bemerkt Frau Bachmann.

An ihrem Geburtstag will die Jubilarin eigentlich kein grosses Fest, aber sie freut sich, wenn sie zusammen mit ihren Lieben ein paar schöne Stunden verbringen und bei einem feinen Essen von früher erzählen kann.

Liebe Frau Bachmann, zu Ihrem beachtlichen Wiegenfest gratuliert Ihnen die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Zu vermieten in Langwiesen ZH am Rhein grosse, moderne **5 1/2-Zimmer-Dachmaisonettewohnung** 171m², grosszügiger Grundriss auf 2 Etagen, Cheminéeofen, 2 Nasszellen, eigene WM/T, 2 Balkone mit Abendsonne, hohe getäferte Holzdecken, Lift und vieles mehr Fr. 1997.- exkl. NK

Bezug per sofort oder nach Vereinbarung.

RBT Treuhand 043 211 50 17, immobilien@rb-t.ch

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

Basar 2013

Der diesjährige Basar findet am Samstag, 30. November 2013, im Zentrum Spilbrett statt.

Bereits zum dritten Mal wird der Basar durchgeführt. Auch dieses Jahr gilt es wieder, eigene Kreationen und selbst angefertigte Arbeiten einer grösseren Öffentlichkeit zu präsentieren. Wiederum bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre selbst angefertigten kleinen und grossen Kunstwerke an einem unserer Tische im Zentrum Spilbrett zu verkaufen. Ebenfalls wird wieder eine Kaffeestube betrieben. Zehn Prozent vom Erlös Ihrer verkauften Arbeiten wird an die Mission überwiesen. Zusammen mit dem Geld, welches wir in der Kaffeestube erwirtschaften, hoffen wir wieder einen ansehnlichen Betrag an ein

Hilfsprojekt weitergeben zu können.

Wir hoffen, Sie wiederum «gluschtig» gemacht zu haben und dass Sie an unserem Basar teilnehmen möchten.

Anmeldungen sind gebeten bis spätestens am 25. Oktober 2013 an: Ursi Rotach, Telefon: 052 659 22 32, E-Mail: ursi.rotach@bluewin.ch oder an das Sekretariat der Reformierten Kirchenpflege; Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Telefon: 052 659 26 21, E-Mail: feuerthalen@zh.ref.ch.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Unser Angebot vom DTV Feuerthalen:

MUKI (Eltern-Kind-Turnen)

für Kinder ab 3 Jahren bis Eintritt Kindergarten

Turnhalle Spilbrett Freitag: 9.00-10.00/10.00-11.00 Uhr

KITU (Kinderturnen)

Für Kinder im Kindergarten

Turnhalle Stumpenboden Donnerstag: 17.15-18.15 Uhr

Meitliriege klein

Für Mädchen 1.-3. Klasse

Turnhalle Stumpenboden Dienstag: 18.00-19.30 Uhr

Meitliriege gross

Für Mädchen ab 4. Klasse

Turnhalle Stumpenboden Montag: 18.30-20.00 Uhr

Jugiriege klein

Für Jungs 1.-3. Klasse

Turnhalle Spilbrett Dienstag: 17.45-18.45 Uhr

Jugiriege gross

Für Jungs ab der 4. Klasse

Turnhalle Spilbrett Dienstag: 18.50-20.00 Uhr

Damenturnverein Frauen

Für alle aktiven Frauen

Turnhalle Stumpenboden Montag: 20.00-21.30 Uhr

Damenturnverein Seniorinnen

Für alle aktiven, älteren Frauen

Turnhalle Stumpenboden Mittwoch: 19.00-20.00 Uhr

Aerobic

Für alle aktiven Frauen

Turnhalle Stumpenboden Donnerstag: 18.15-19.15 Uhr

Bei Interesse und Fragen:

Marianne Gsell, Schulstrasse 15, Feuerthalen.

052 654 39 90/ 079 421 24 47

Bezirkskirchenpflege Andelfingen

Der Schöpfung nachspüren

Ein Tag auf dem Jakobsweg – von Kyburg nach Wetzikon.

Die Bezirkskirchenpflege lädt zu einer Tageswanderung von Kyburg über Pfäffikon nach Wetzikon (23 km). Unterwegs finden sich Stationen der Besinnung zum Thema «Zürcher Jakobsweg». Einfache Mittagsverpflegung in Pfäffikon.

Samstag, 7. September 2013

8.00 Uhr: Besammlung am **Bahnhof Winterthur** 8.08 Uhr: Abfahrt mit der S7

nach Effretikon

8.23 Uhr: Bus nach Kyburg bis Haltestelle Gemeindehaus 8.45 Uhr: Begrüssung in **Kyburg**

17.30 Uhr: Rückfahrt mit S15 ab Bahnhof Wetzikon

18.09 Uhr: Ankunft im Bahnhof Winterthur

Organisiert wird der Anlass von der Gruppe für regionale Anlässe und Pfarrer Hans Peter Werren, Beauftragter für Erwachsenenbildung im Bezirk.

Um Anmeldung wird gebeten:

H. P. Werren, Telefon: 052 318 11 28, E-Mail: hans_peter.werren@zh.ref.ch.





Feuerthalen, im August 2013

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme und die innige Verbundenheit in der schweren Zeit des Abschieds von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater und Opa

Hans-Peter Schmid-Strub

In bewegender Weise durften wir erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft dem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Die zahlreichen Beweise des Mitgefühls werden uns helfen, unseren grossen Verlust zu ertragen.

Unser herzlicher Dank geht insbesondere an Herm Pfarrer Peter Wabel für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte sowie an die Organistin für die musikalische Umrahmung.

Danke sagen wir all denen, die den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben, sowie allen, die ihm während seines Lebens nahe gestanden haben und ihm mit Freundschaft begegnet sind.

Besonders danken wir Herrn Dr. Ritzmann, Dr. Michel, den Mitarbeitern der Onkologischen Spitex und des Kantonsspitals Schaffhausen für die wertvolle Unterstützung in den letzten Monaten.

Ein herzliches Dankeschön für die grosse Anteilnahme, die vielen tröstenden Gespräche, Umarmungen, Karten, Spenden und Blumen.

Wir danken Hans-Peter herzlich für seine Liebe und Güte.

Die Trauerfamilie



So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.

Gams, 12. August 2013 Traueradresse: Béatrice Schöb-Klumpp, Stegstrasse 17, 9473 Gams



Traurig, doch mit grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mami, meiner lieben Schwiegermutter, unserem herzensguten Grosi

Elly Klumpp-Müller 30. Mai 1921 bis 10. August 2013

Nach einem reich erfüllten Leben mit vielen schönen Erinnerungen durfte sie friedlich einschlafen.

In unseren Herzen wirst Du weiterleben. Wir vermissen Dich sehr.

Béatrice und Albert Schöb-Klumpp Stefan, Nadine und Katja Freunde und Verwandte

Der Trauergottdesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 23. August 2013, 14.00 Uhr in der katholischen Kirche Gams statt.



Gemeindeverwaltung

20-jähriges Dienstjubiläum von **Astrid Annen**

Am 1. August 2013 feierte Astrid Annen ihr 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Feuerthalen. Als Mitarbeiterin mit diversen Sonderaufgaben ist Astrid Annen fast so etwas wie die «Johanna Dampf in allen Gassen» bei der hiesigen Verwaltung. Sie unterstützt die Kanzlei, das Sozialamt und seit kurzem auch vermehrt das Bauamt bei der Erledigung der vielen administrativen Tätigkeiten und kann dabei ungemein von ihrer langjährigen Erfahrung und ihren guten Kenntnissen rund um die Gemeinde Feuerthalen profitieren. Gleichzeitig nimmt sie auch die Ferienvertretungen in den Abteilungen Einwohnerkontrolle und Sozialamt wahr und stellt damit sicher. dass die Bevölkerung von Feuerthalen und Langwiesen das ganze Jahr unkompliziert und kompetent bei der Abwicklung ihrer Geschäfte rund um unsere Gemeindeverwaltung unterstützt wird. Astrid Annen ist durch ihre Flexibilität, ihre Erfahrung und aufgrund ihrer ruhigen und zuvorkommenden Art eine äusserst wichtige Stütze unseres gesamten Verwaltungsteams.

Der Gemeinderat dankt Astrid Annen ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde Feuerthalen sowie ihre langiährige Treue und wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft, persönlich wie beruflich, alles erdenklich Gute.

8245 Feuerthalen, 13. August 2013

Gemeinderat Feuerthalen



www.feuerthalen.ch

Schülertreff Moskito



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass	
16. August	Ferien: Der Treff bleibt geschlossen		
23. August	20.00 - 23.00 Uhr	normaler Treffabend	
30. August	20.00 - 23.00 Uhr	normaler Treffabend	

Ort: Schülertreff. Turnhalle Spilbrett Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!



Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

AHV-Beitragspflicht 2013: Studierende

Beitragslücken bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenenund Invalidenversicherung führen zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.

Nichterwerbstätige Studierende

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Dies bedeutet, dass nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1992 im Jahr 2013 erstmals beitragspflichtig werden.

Beiträge

Nichterwerbstätige Studierende zahlen bis zur Vollendung des 25. Altersjahres den Mindestbeitrag von zurzeit CHF 480, zuzüglich Verwaltungskosten von 5%.

Seit dem Jahr 2012 bezahlen nichterwerbstätige Studierende ab dem 1. Januar nach Vollendung des 25. Altersjahres nicht mehr pauschal den Mindestbeitrag, sondern neu die Beiträge aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse.

Nicht beitragspflichtig sind:

- nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen,
- nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2013 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags (2 × 480 = CHF 960) entrichten wird.

Anmeldeverfahren

Die Lehranstalten im Kanton Zürich melden per Anfang 2014 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2014 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2013.

SVA Zürich

Meldepflicht

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, die bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befindet sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

Erwerbstätige Studierende

Studierende bis zum vollendeten 25. Altersjahr, die während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens CHF 4667 (2012; CHF 4612) erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.

Für Studierende, die das 25. Altersjahr vollendet haben, gelten die ordentlichen AHV-Regelungen zur Entrichtung der Beiträge. Bitte nehmen Sie zur Klärung der Beitragspflicht Kontakt mit der zuständigen Ausgleichskasse auf.

Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird.

Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage www.svazurich.ch - heruntergeladen werden.

SVA Zürich Röntgenstrasse 17 8087 Zürich Telefon 044 448 50 00 www.svazurich.ch

Reformierte Kirche

S0	18. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Urs Niklaus Anschliessend Apéro		
MI 21. August			An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei:	050.050	07.00
			Liliane Gasser	052 659	
			Käthi Grau	052 659	
			Susanne Marty	052 659	35 97
			Edith Wagner	052 659	30 64
FR	23. August	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett «Domino» im Zentrum Spilbrett		
S0					
g			Pfarrer Urs Niklaus		
			Elisa Campara, Orgel		
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche		
MI	28. August	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett		
			•		

Römisch-katholische Kirche

18. August		Maria Himmelfahrt
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		anschliessend Apéro
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
		anschliessend Apéro
liesen Gottes	diensten wer	den traditionsgemäss Kräuter gesegnet.
ngen Sie auch	n Ihre eigene	n Kräutersträusse mit.
21. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
25. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
		Beide Orte Familiengottesdienst
		zum Schulanfang.
28. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
30. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
	ngen Sie auch 21. August 25. August 28. August	9.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr liesen Gottesdiensten wer ngen Sie auch Ihre eigene 21. August 18.30 Uhr 19.00 Uhr 25. August 9.30 Uhr 18.00 Uhr 28. August 18.30 Uhr 19.00 Uhr

Tastenenthusiast



KLEIN Inserate Gesucht

Familie sucht Bauland

für Ein- oder Mehrfamilienhaus oder bereits bestehendes Objekt in Feuerthalen. Chiffre 16-1.

KLEIN Inserate Gesucht

Blaues Mountainbike

Seit dem letzten Schultag vermissen wir ein blaues Velo, Marke Univega.

Fam. Pfalzgraf 052 654 32 10

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz

144

• Feuerwehr

118 145

GiftnotfallPolizeinotruf

117

• SPITEX

052 659 28 02

Bienen- und 052 654 08 60 Wespennester 052 624 20 04

Terminkalender August / September 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	0rt	Veranstalter
SA	17. Aug.	20.30	Band-Union Live-Performance-Night	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	19. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	21. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	23. Aug.	17.00	Jungbürgerfeier		Gemeinderat
FR	23. Aug.	18.30	Sommerabendkonzert	Stumpenbodenschule	Musikverein Feuerthalen
			(Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: 2	8.8.2013).	
FR	23. Aug.	19.30	Gartenkonzert SanySaidap (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	24. Aug.	13.30	Familien-Feuerwehrtag	Spielplatz Stumpenboden	Feuerwehrverein Ausseramt
SA	24. Aug.	14.00	Bezirkssommerschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
MO	26. Aug.	19.00	Gesamtübung mit Info-Veranstaltung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
DI	27. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	28. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	28. Aug.	18.30	Sommerabendkonzert (Verschiebedatum,	Stumpenbodenschule	Musikverein Feuerthalen
			falls das Wetter am Fr. 23. August nicht gee	ignet war)	
D0	29. Aug.	18.00	3. Obligatorisches Bundesprogramm	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
FR	30. Aug.		Erscheinungsdatum Feuerthaler Anzeiger		Redaktionskommission
SA	31. Aug.	13.30	Letzte Oblig. Bundesübung 300 Meter	lm Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	31. Aug.	14.00	Bezirkssommerschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
SA	31. Aug.	19.30	Gartenkonzert Die Fiehlvältigen (SH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	2. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MO	2. Sep.	20.00	Vereinsübung		Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	4. Sep.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden / Pro Senectute OV
MI	4. Sep.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
SA	7. Sep.	15.30	Schnupperschiessen/Tag der offenen Tür	Im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	7. Sep.	19.30	(Garten)-Konzert George Kay Band feat. Jerry Campbell (CZ/CH/USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
DI	10. Sep.	18.00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI				Spitex-Stützpunkt	

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter **www.feuerthalen.ch**Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)